

TSV EMOTION

PARIS SPEZIAL

VERABSCHIEDUNG

Mit den besten Wünschen
von Bayer-CEO Anderson

ALEXANDRA NDOLO

Afrika-Meisterin will
eine Medaille





Höchstleistung kann nur bringen, wer an sich glaubt, wer gefordert und gefördert wird. Dieses Prinzip ist fest in unseren Werten verankert und leitet Mitarbeiter genauso wie Topathleten und Nachwuchssportler, die wir seit mehr als 100 Jahren vielfältig unterstützen. Inklusion und gemeinsames Training gehören zur Sportförderung von Bayer. Genauso wie die Freude am gemeinsamen Erfolg.

www.sport.bayer.de

Höchstleistung



Bayer

Key Partner



PARIS-FAKTEN

Termine

Olympische Spiele
26. Juli bis 11. August

Paralympics
28. August bis 8. September

Die Olympischen Spiele Paris 2024 finden exakt 100 Jahre nach der Ausrichtung der Olympischen Spiele in Paris im Jahr 1924 statt.

Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier in Paris 2024 wird zum ersten Mal nicht in einem Stadion stattfinden. Stattdessen wird sie an der Seine ausgerichtet werden, dem Fluss, der das Zentrum von Paris durchquert.

Refugees Team

In Paris 2024 wird ein IOC Refugee Olympic Team an den Start gehen. Die erste Flüchtlingsmannschaft nahm an den Spielen in Rio 2016 teil.

Sportarten

Bei den Olympischen Spielen in Paris 2024 werden 32 Sportarten und insgesamt 329 Wettbewerbe ausgetragen werden.

Venues mit Geschichte

Einige olympische Wettbewerbe werden an ikonischen Orten von Paris stattfinden: Beachvolleyball wird auf dem Champ de Mars (unter dem Eiffelturm) ausgetragen, Urban Sports in La Concorde, Fechten und Taekwondo im Grand Palais, der Start des Marathons im Hotel de Ville.

Aller guten Dinge sind drei

Gastgeber-Paris wird neben London die einzige Stadt sein, die dreimal Gastgeber der Olympischen Spiele gewesen ist. Die Spiele fanden in Paris 1900, 1924 und nun 2024 statt, während London die Spiele 1908, 1948 und 2012 ausrichtete.

Mega-Event

Bei den Olympischen Spielen in Paris 2024 sollten etwa 10.500 Athleten anwesend sein. Ungefähr 45.000 Freiwillige werden bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris helfen. Es wird insgesamt 35 Austragungsorte geben, von denen vierzehn im Umkreis von 10km um das olympische Dorf liegen werden und in denen 24 olympische Sportarten ausgetragen werden.

Tickets

Fast 10 Millionen Tickets für die Olympischen Spiele 2024 in Paris und rund 3,4 Millionen für die Paralympics werden über eine einzige Website verkauft. Die Ticketpreise für alle olympischen Sportarten in Paris 2024 beginnen bei 24€, die niedrigsten Preise für alle paralympischen Sportarten liegen bei 15€.

INHALT

- 01 PARIS-FAKTEN**
- 04 EDITORIAL**
Feuer und Flamme für Paris 2024
- 05 Leverkusener Botschafter im Fokus der Sportwelt**
- 06 BAYER AG**
Bill Anderson verabschiedet
#TeamBayer nach Paris
- 08 UNSER OLYMPIA-TEAM FÜR PARIS**
- 12 ZEITPLAN OLYMPIA**
- 14 KARL-RICHARD FREY**
Ich bin dankbar und sehr glücklich
- 16 UNSER PARALYMPICS-TEAM FÜR PARIS**
- 20 SITZVOLLEYBALL | BAYER AG**
Eindrucksvoller Perspektivwechsel
- 22 POSTER**
- 25 UNSER PARALYMPICS-TEAM FÜR PARIS**
- 26 UNSER TRAINER-TEAM FÜR PARIS**
- 36 ZEITPLAN PARALYMPICS**
- 38 FECHTEN**
Olympia mit Verspätung
- 39 Drei Fragen an... Arnd Schmitt**
- 40 SPORTINTERNAT**
Frisch renoviertes Internatsgebäude
- 42 PARIS 2024**
Partner-Institutionen
- 44 TSV BAYER 04**
Goldmedaillen-Gewinner
Olympische Spiele und Paralympics

VERABSCHIEDUNG

Bayer-CEO Bill Anderson ließ es sich nicht nehmen, die Sportlerinnen und Sportler in der Konzernzentrale nach Paris zu verabschieden.



ALEXANDRA NDOLO

Im Jahr 2022 wechselte Alexandra Ndolo ihre „Fecht-Nationalität“ und startet seitdem für Kenia. Sie wurde zweimal in Folge Afrika-Meisterin, jetzt hat sie für Paris große Pläne.

IMPRESSUM

Herausgeber:

TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.
Tannenbergstraße 57
51373 Leverkusen
Tel. 0214 / 868 00 73
presse@tsvbayer04.de

Auflage:

Online: ca. 600 als Newsletter
plus Homepage
Druckexemplare: 300 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:

Uwe Pulsfort

Redaktion:

Nils Althoff, Oliver Heuser, Uwe Pulsfort (Ltg.), Anne Wingchen

Druck:

Druckerei Werbeschmiede

Mit Beiträgen von:

Bayer AG, Uwe Pulsfort, Katrin Rehse

Bilder:

Nils Althoff, Bayer AG, Bizzi, Peter Eilers, Oliver Heuser, Ralf Kuckuck, Landessportbund NRW, Olympiastützpunkt NRW/Rheinland, Uwe Pulsfort, Gabriela Sabau, Jörg Schüler, Sportstiftung NRW

Titelbild:

Oliver Heuser / Maxi Deutsch / Envato

WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL? **TRAINER** IN SPORTDEUTSCHLAND

*Trainer*innen sind Pädagog*innen. Sie begleiten Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung sportlicher und persönlicher Kompetenzen.*

trainerinsportdeutschland.dosb.de



© DOSB - Photo: Kai Neunert

FEUER UND FLAMME FÜR PARIS 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vier Jahre müssen sich Sportfans in der Regel zwischen der Schlussfeier der einen und der Eröffnungsfeier der nächsten Spiele gedulden. Diesmal ging es etwas schneller, wurden doch die Wettkämpfe in Tokio pandemie-bedingt erst 2021 ausgetragen. Und dennoch kribbelt es auch nach „nur“ drei Jahren Wartezeit längst wieder in den Fingern und wir sehnen den Start der Olympischen Spiele und Paralympics regelrecht herbei.

Die Athletinnen und Athleten steuern auf das ultimative Sport-Highlight zu, für den einen oder die andere wird schon mit der Teilnahme ein Lebenstraum zur Wirklichkeit. Eine Wirklichkeit, die sich wohl nie ausreichend beschreiben lässt, sondern die erlebt werden will. Es ist aber auch eine Realität, die man mit träumen allein eben nicht erreicht. Dazu gehören nicht zuletzt hartes Training, Disziplin und Verzicht. Unsere Sportlerinnen und Sportler wissen das natürlich nur zu gut und sind entsprechend motiviert. Insgesamt 28 Athletinnen und Athleten gehen bei Olympia und den Paralympics für den TSV Bayer 04 an den Start. Das ist eine Zahl, die uns als Verein stolz macht - und mit Blick auf einige noch jüngere Karriereverläufe unseren Ansatz des „Nachwuchsorientierten Spitzensports“ bestätigt.

Vor allem aber haben wir schon jetzt größten Respekt vor dem, was unsere Aushängeschilder auf dem Weg nach Paris geleistet haben. Der 26. Juli ist das Datum, an

dem für die Olympioniken mit der Eröffnungsfeier das Feuer im eigentlichen und übertragenen Wortsinn endgültig entfacht wird, die Paralympics starten einen Monat später am 28. August. Für die Zeit in Paris wünschen wir unseren Athletinnen und Athleten nicht nur erfolgreiche Wettkämpfe, sondern auch eine phantastische Zeit beim größten Sportereignis der Welt, von dem sie alle hoffentlich noch lange danach träumen können.

In diesem Sinne,

Ihr
Klaus Beck
Vereinsvorsitzender
TSV Bayer 04 Leverkusen



LEVERKUSENER BOTSCHAFTER IM FOKUS DER SPORTWELT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die gesamte Sportwelt fiebert den Olympischen Spielen und Paralympics als Sportevent auf allerhöchstem Niveau entgegen. Gleichzeitig ist Paris 2024 ein historisches und kulturelles Highlight, das Menschen aus aller Welt zusammenbringt. Hier werden Werte wie Fairness, Respekt und Teamgeist in den Mittelpunkt gestellt – genau die Werte, für die auch Bayer einsteht.

Umso dankbarer sind wir, dass der TSV Bayer 04 wieder mit so vielen Sportlerinnen und Sportlern Teil dieses Ausnahmeeignisses ist. TSV-Athletinnen und -Athleten haben bei Olympia und den Paralympics stets herausragende Leistungen gezeigt und so manche davon hat es in das kollektive Gedächtnis geschafft. Ich denke zum Beispiel an unsere Leichtathletin Heide Rosendahl in München 1972, an Degenfechterin Britta Heidemann 2008 in Peking oder an unseren noch aktiven Para-Weitspringer Markus Rehm mit seinen inzwischen vier Paralympicssiegen. Auch in diesem Jahr sind wir stolz auf alle Teilnehmenden, die unseren Verein in Paris vertreten werden.

Im Sommer feiert der TSV Bayer 04 sein 120-jähriges Bestehen, das bedeutet auch 120 Jahre Partnerschaft zwischen Bayer und TSV. In dieser Zeit hat sich die Bayer Sportförderung stets weiterentwickelt. Konstant blieb immer der Fokus auf den

Kinder- und Jugendsport. Sport ist ein Katalysator für Persönlichkeitsentwicklung und es ist uns eine Herzensangelegenheit, jungen Menschen vor Ort Zugang zu einem breiten Sportangebot mit optimalen Strukturen zu gewähren. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass diese Förderung es den Talentiertesten ermöglicht, bis zu den Olympischen und Paralympischen Spielen zu gelangen.

An dieser Stelle möchte ich auch allen Trainern, Betreuern, Unterstützern und der gesamten Vereinsgemeinschaft meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihre harte Arbeit und Ihr Engagement sind die Grundlage für den Erfolg unserer Athletinnen und Athleten. Ich lade Sie alle ein, die Spiele in Paris aufmerksam zu verfolgen und unsere „Botschafter“ anzufeuern.

Liebe Athletinnen und Athleten: Wir sind schon jetzt stolz auf euch und wünschen euch viel Erfolg und unvergessliche Momente in Paris.

Herzlichst,

Ihr
Nicolas Limbach
Sportkoordinator Bayer AG





Foto: Bayer AG

BAYER AG

BILL ANDERSON VERABSCHIEDET #TEAMBAYER NACH PARIS

Exakt 120 Jahre nach Gründung des „Turn- und Spielverein der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.“, dem ersten Bayer-Sportverein in Deutschland, hat Bill Anderson, der Vorstandsvorsitzende der Bayer AG, am 1. Juli 32 Athletinnen und Athleten der Bayer-Sportvereine zu den Sommerspielen nach Paris verabschiedet.

Das Team setzt sich aus Aktiven vom TSV Bayer 04 Leverkusen, RTHC Bayer Leverkusen und TSV Bayer Dormagen zusammen. Darunter die Leichtathletik-Vize-Europameisterin über die 3.000m Hindernis von München 2022, Lea Meyer, sowie der amtierende Para-Weltmeister und Paralympics-Sieger von 2021 im Weitsprung,

Markus Rehm (beide TSV Bayer 04 Leverkusen).

„Mit dem Gewinn der deutschen Fußballmeisterschaft sowie des DFB-Pokals durch Bayer 04 ist 2024 jetzt schon ein historisches Jahr für den Sport unter dem Bayer-Kreuz. Ich – und mit mir viele Kolleginnen und



Bayer-CEO Bill Anderson mit den Sportlerinnen und Sportlern der Bayer-Vereine.

Kollegen im Team Bayer – drücken Ihnen die Daumen, dass Sie in Paris diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Schon jetzt haben Sie mit Ihrer Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Spielen Großartiges erreicht. Ich wünsche Ihnen neben dem sportlichen Erfolg viele schöne Erlebnisse,“ sagte Bayer CEO Bill Anderson bei der Verabschiedung der Athletinnen und Athleten in der Konzernzentrale in Leverkusen.

Lea Meyer und Markus Rehm sind Teil eines inklusiven, internationalen Bayer-Teams (#TeamBayer), das mit Medaillenambitionen für fünf verschiedene Nationen - Deutschland, Griechenland, Japan, Kenia und Schweiz - an den Start gehen wird. Sie

werden in den Disziplinen Fechten, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen und Sitzvolleyball in die olympischen und paralympischen Wettkämpfe starten.

„Sie alle zeigen, was durch Einsatz und Wille erreichbar ist. Ob als Einzelsportler oder im Team: Als Athletinnen und Athleten sind Sie nicht nur ein Vorbild im Sport, sondern für die gesamte Gesellschaft. Fair Play, Vielfalt und Teamwork sind und waren seit jeher wichtige Werte, die Sie alle mit Ihrem Engagement in die Welt tragen“, so Bill Anderson.

Für Klaus Beck, Vorsitzender des TSV Bayer 04 Leverkusen, war die Verabschiedung durch den Bayer-CEO eine

tolle Würdigung der Sportlerinnen und Sportler: „Unsere Athletinnen und Athleten investieren unglaublich viel in ihr großes Ziel Paris 2024. Dieses Treffen war ein sehr würdiger und zugleich entspannter Rahmen, in dem sich Bill Anderson viel Zeit für Gespräche mit den Sportlerinnen und Sportlern genommen und so seine Wertschätzung ausgedrückt hat“, erklärte Klaus Beck.

Text: Bayer AG

UNSER OLYMPIA-TEAM FÜR PARIS

TORBEN BLECH

Geburtsdatum

12.02.1995

Trainerin

Christine Adams

bisherige Olympiateilnahmen

Tokio 2021

Größte Erfolge

- Teilnahme Olympische Spiele 2021
- 1. DM Halle 2021, 2022, 2023
- 2. Universiade 2019

„Wir freuen uns beide sehr auf die Olympischen Spiele in Paris. Nach einem Verletzungsjahr 2023 ist die Form jetzt da und ich hoffe, dass im Flow von Olympia eine weitere Leistungssteigerung möglich sein kann. - Christine Adams



STABHOCHSPRUNG



MAX DEHNING

Geburtsdatum

09.09.2004

Trainer

Matthias Rau

bisherige Olympiateilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- 2. U20 EM 2023
- 2. U20 WM 2022
- 1. DM U23 2023 & 2024
- U23 Weltrekordhalter

„Fachleute messen Max nicht an seinem 90 Meter-Wurf, sondern an seinem deutlich gesteigerten Niveau von durchschnittlich 81 Metern bei Sommerwettkämpfen (ohne EM-Finale). Wenn wir es schaffen dieses Niveau weiter anzuheben hat Max tolle Voraussetzungen, um auch bei den Olympischen Spielen eine gute Figur zu machen. - Matthias Rau

SPEERWURF



LEA MEYER

Geburtsdatum

16.09.1997

Trainer

Marc Coogan

bisherige Olympiateilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- 9. EM 2024
- 1. DM 2023 / 2022
- 2. EM 2022

3.000 METER HINDERNIS

MARIKE STEINACKER

Geburtsdatum

03.04.1992

Trainer

Gerald Bergmann

bisherige Olympiateilnahmen

Tokio 2021

Größte Erfolge

- 12. EM 2024
- 7. Olympische Spiele 2021
- 2. DM 2021
- 2. Universade 2015



Ich freue mich in Paris auf die Zuschauer, volle Ränge und meine Familie, die mir zuschaut. Das Gefühl und die gesamte Atmosphäre konnten in Tokio gar nicht wirklich aufkommen. Ich werde mir andere Sportarten ansehen und kann endlich auch eine Abschlussfeier genießen. Das gesamte Feeling, von dem man immer spricht, wird ein ganz anderes sein. Ich freue mich sehr darauf, in Paris so richtig den olympischen Geist zu spüren.

DISKUSWURF

UNSER OLYMPIA-TEAM FÜR PARIS

SOPHIE WEISSENBERG

Geburtsdatum

24.09.1997

Trainer

Jörg Roos

bisherige Olympiateilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- 7. WM 2023
- Teilnahmen WM und EM 2022
- 2. U23 EM 2019



SIEBENKAMPF



ALEXANDRA NDOŁO

Geburtsdatum

13.08.1986

Trainer

Hugo Dergal

bisherige Olympiateilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- Afrikameisterin 2023/2024
- WM-Silber 2022
- EM-Silber 2017

„Wenn Alex das Fechten abrufen kann, was sie in der Lage ist zu zeigen, würde ich sagen, dass alles möglich und der Gedanke an eine Medaille realistisch ist. - Hugo Dergal

DEGENFECHTEN



VIOLA LEUCHTER

Geburtsdatum

15.06.2004

Trainer

Michael Biegler (bis 30.06.2024)

Position

Rückraum rechts

bisherige Olympiateilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- 1. DM A-Jugend 2022
- 2. EM U17 2021

Ab 01.07.2024 Spielerin bei HB Ludwigsburg.

HANDBALL

ANNKATHRIN HOVEN

Geburtsdatum

08.03.2001

Trainer

Jannik Engel

bisherige Olympiateilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- Hallen-DM 2024, 2. Platz (4x200m Staffel)
- U23-DM 2023, 2. Platz (400m)
- WM 2022 Eugene, Teilnahme (4x400m)
- U23-DM 2021, 3. Platz (Siebenkampf)
- U20-DM 2019, 1. Platz (Siebenkampf)



STAFFEL 4X400 METER (ERSATZ)

ZEITPLAN OLYMPIA

Donnerstag | 25.07.2024

Viola Leuchter | Deutschland - Korea | 16:00 Uhr

Freitag | 26.07.2024

| Eröffnungsfeier | 19:30 Uhr

Samstag | 27.07.2024

Alexandra Ndolo	64er Runde	10:00 Uhr
	32er Runde	10:50 Uhr
	16er Runde	14:10 Uhr
	8er Runde	15:50 Uhr
	Halbfinale	ab 19:00 Uhr
	Medailleengefechte	ab 20:40 Uhr

Sonntag | 28.07.2024

Viola Leuchter | Schweden - Deutschland | 14:00 Uhr

Dienstag | 30.07.2024

Viola Leuchter | Deutschland - Slowenien | 09:00 Uhr

Donnerstag | 01.08.2024

Viola Leuchter | Deutschland - Dänemark | 19:00 Uhr

Freitag | 02.08.2024

Marike Steinacker	Diskuswurf QA	18:55 Uhr
Annkathrin Hoven*	4x400m Mix R1	19:10 Uhr
Marike Steinacker	Diskuswurf QB	20:20 Uhr

Samstag | 03.08.2024

Torben Blech	Stabhochsprung QA/QB	10:10 Uhr
Viola Leuchter	Norwegen - Deutschland	19:00 Uhr
Annkathrin Hoven*	4x400m Mix Finale	21:00 Uhr

*Ersatzläuferin

Sonntag | 04.08.2024

Lea Meyer	3000m Hindernis R1	10:05 Uhr
-----------	--------------------	-----------

Montag | 05.08.2024

Torben Blech	Stabhochsprung Finale	19:05 Uhr
Marike Steinacker	Diskuswurf Finale	20:35 Uhr

Dienstag | 06.08.2024

Viola Leuchter	Viertelfinale	09:30 Uhr
Max Dehning	Speerwurf QA	10:20 Uhr
	Speerwurf QB	11:50 Uhr
Viola Leuchter	Viertelfinale	13:30 Uhr
	Viertelfinale	17:30 Uhr
Lea Meyer	3000m Hindernis Finale	21:20 Uhr
Viola Leuchter	Viertelfinale	21:30 Uhr

Donnerstag | 08.08.2024

Sophie Weißenberg	100m Hürde Hep	10:05 Uhr
	Hochsprung Hep	11:05 Uhr
Viola Leuchter	Halbfinale	16:30 Uhr
Sophie Weißenberg	Kugelstoßen Hep	19:05 Uhr
	200m Hep	20:35 Uhr
Viola Leuchter	Halbfinale	21:30 Uhr

Freitag | 09.08.2024

Sophie Weißenberg	Weitsprung Hep	10:05 Uhr
Annkathrin Hoven*	4x400m R1	10:40 Uhr
Sophie Weißenberg	Speerwurf QA Hep	11:20 Uhr
	Speerwurf QB Hep	12:30 Uhr
	800m Hep	20:15 Uhr

Samstag | 10.08.2024

Viola Leuchter	Spiel um Platz 3	10:00 Uhr
Annkathrin Hoven*	4x400m Finale	21:20 Uhr

Sonntag | 11.08.2024

Viola Leuchter	Finale	15:00 Uhr
----------------	--------	-----------

*Ersatzläuferin



Bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio gewann Karl-Richard Frey die Bronze-Medaille im Team-Wettbewerb. Im Einzelwettkampf belegte er den siebten Platz. Jetzt hat er seine Karriere beendet.

KARL-RICHARD FREY

ICH BIN DANKBAR UND SEHR GLÜCKLICH

Wenige Tage vor dem Start der Olympischen Spiele 2024 in Paris blicken wir im Interview auf Karl-Richard Freys sportliche Karriere, die Unterstützung des TSV Bayer 04 Leverkusen und seinen wichtigsten Judo-Kampf.



In wenigen Tagen beginnen die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Was den Athletinnen und Athleten in dieser letzten Vorbereitungsphase durch den Kopf geht, weiß Judoka Karl-Richard Frey genau. Er war Athlet des TSV Bayer 04 Leverkusen und in seiner Zeit in Leverkusen zwei Mal für die Olympischen Spiele nominiert. 2016 in Rio de Janeiro erreichte er den fünften und 2021 in Tokio den siebten Platz im Einzelwettkampf. Im Team-Wettbewerb gewann er bei den Olympischen Spielen 2021 die Bronze-Medaille.

Seit wenigen Wochen ist Karl-Richard Frey im Profisport-Ruhestand und hat seine aktive Karriere offiziell beendet.

Judo-Pressewartin Katrin Rehse hat mit ihm einen Blick zurückgeworfen.

Du hast viele Medaillen gewonnen, warst bei den Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und sogar zweimal bei den Olympischen Spielen. Gibt es einen Sieg, an den Du besonders gerne zurückdenkst?

Karl-Richard Frey: Ja klar! Am liebsten denke ich an den Sieg zur Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften in Tscheljabinski, in Russland, zurück. Das war 2014. Denn mein Vater hatte extra die Reise auf sich genommen. Und dort habe ich meine erste WM-Medaille gewonnen.

Das ist jetzt zehn Jahre her... kannst Du Dich noch an die Situation erinnern?

Karl-Richard Frey: Ich habe im Kampf um die Bronzemedaille gegen den damals amtierenden Olympiasieger und Weltmeister aus Russland gekämpft. Die ganze Halle schrie für den Russen und trotzdem habe ich ihn schlagen können.

Du hast Deinen Vater erwähnt. Judo und Familie sind bei Dir eng verbunden - wie wichtig war für Deine sportliche Karriere Dein Vater?

Karl-Richard Frey: Er hat uns zum Judo gebracht – meine beiden Brüder und mich. Er hat uns zu Turnieren gefahren, er hat für uns vieles organisiert und uns später gemanagt. Er unterstützt uns, wo er kann, und ist immer noch unser Ratgeber.

Erfolg oder Misserfolg - im Judo-Sport entscheidet sich ein Kampf manchmal in Bruchteilen von Sekunden. Wie bist Du mit Niederlagen umgegangen?

Karl-Richard Frey: Rückschläge waren für mich immer sehr schwierig zu verarbeiten. Im ersten Moment war ich oft sehr wütend und sauer auf mich selbst. Ich habe den Fehler eigentlich nie beim Gegner gesucht, sondern bei mir selbst. Anfangs habe ich den Fehler gemacht, mich zu sehr unter Druck zu setzen. Und je erfahrener ich wurde, um so professioneller bin ich mit den Misserfolgen

umgegangen. Habe im Training Revue passieren lassen, was passiert ist und was ich ändern kann. In Zusammenarbeit mit einem Sportpsychologen haben wir erfolgreich an Stellschrauben gearbeitet und das Problem oftmals in den Griff bekommen.

Jetzt bist Du selbst Trainer am Olympia-Stützpunkt Köln und bei der Bundeswehr in der Sportfördergruppe. Was möchtest Du Deinen Athleten weitergeben?

Karl-Richard Frey: Zunächst einmal möchte ich meinen eigenen Stil finden, um ein vorbildlicher Trainer zu sein. Und dann möchte ich ein Mentor sein, der seine Athleten stützt. Mir ist wichtig, eine Verbindung aufzubauen, die über Judo hinausgeht.

Unterstützung ist immens wichtig im Sport und hat eine besondere Bedeutung in einer Einzelsportart. Wenn Du an die Zeit in Leverkusen zurückdenkst, an was erinnerst Du Dich gerne?

Karl-Richard Frey: Der Verein TSV Bayer 04 Leverkusen war für mich immer ein großer Unterstützer und hat dazu beigetragen, dass ich meine Erfolge überhaupt verwirklichen konnte. Wenn ich zurückdenke an schöne Momente, dann denke ich an die 2. Bundesliga, in der ich damals gekämpft habe, und viele weitere Wettkämpfe. Sicherlich stand der sportliche Gedanke an erster Stelle, aber gleich darauf auch der Spaß an allem. Und es fällt mir schwer, einen Schlusstrich zu ziehen. Ganz wichtig ist für mich, der Dank an den Verein, der auch in schwierigen Situationen immer für mich da war! Ich bin überaus dankbar und sehr glücklich, dass das so gelaufen ist.

Karl-Richard Frey – ehemaliger TSV-Judoka hat seine Sportlerkarriere offiziell beendet und wünscht nun den Deutschen Athleten für die Olympischen Spiele in Paris viel Erfolg!

Interview: Katrin Rehse

UNSER PARALYMPICS-TEAM FÜR PARIS

IRMGARD BENSUSAN

Geburtsdatum

24.01.1991

Trainer

Erik Schneider

bisherige Paralympicsteilnahmen

Rio 2016

Tokio 2021

Größte Erfolge

- Weltmeisterin 2017, 2019, 2023 (200m)
- 2. Paralympics 2021 100m/200m
- 2. Paralympics 2016 100m/200m
- 1. EM 2016 100m/200m

„Paris 2024 werden ihre letzten Paralympischen Spiele. Ich wünsche ihr, dass es ein gelungener Abschluss ihrer erfolgreichen Karriere wird.“

- Erik Schneider



100 METER & 200 METER



NOAH BODELIER

Geburtsdatum

29.09.2003

Trainerin

Sara Grädtke

bisherige Paralympicsteilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- 5 x Silber/ 2 x Bronze Junioren-WM 2018/2019

„Er hat eine tolle Entwicklung genommen und bei der WM mit Platz 4 überzeugt. Paris sind seine ersten Paralympics. Er ist gut vorbereitet und ich hoffe, dass er seine Leistung abrufen kann und die Atmosphäre genießt.“

- Sara Grädtke

WEITSPRUNG



TALISO ENGEL

Geburtsdatum

04.06.2002

Trainer

Jochen Stetina

bisherige Paralympicsteilnahmen

Tokio 2021

Größte Erfolge

- Paralympicssieger 2021
100m Brust
- Weltmeister 2019, 2022, 2023

„*Taliso hat eine überragende Saison geschwommen und wird in Paris hoffentlich seinen Titel verteidigen.*

- Jörg Frischmann

SCHWIMMEN

JOHANNES FLOORS

Geburtsdatum

08.05.1995

Trainer

Erik Schneider

bisherige Paralympicsteilnahmen

Rio 2016

Tokio 2021

Größte Erfolge

- Paralympicssieger 2016, 2021
- Weltmeister 2015-2024

„*Als Weltrekord-Inhaber hat Johannes alles gewonnen, was man gewinnen kann (Paralympics/WM). Die Konkurrenz wird nichts unversucht lassen, um ihn vom Thron zu stürzen. Er wird dem Druck standhalten.*

- Erik Schneider



100 METER & 400 METER

UNSER PARALYMPICS-TEAM FÜR PARIS

STELIOS MALAKOPOULOS

Geburtsdatum

13.09.1996

Trainerin

Steffi Nerius

bisherige Paralympicsteilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- Weltrekord im Weitsprung: 7,23m

„*Steflos ist deutlich weiter als vor einem Jahr. Ich würde mich freuen, wenn er das umsetzt und eine Top 6 Platzierung erreicht.* - **Steffi Nerius**



400 METER & WEITSPRUNG



NELE MOOS

Geburtsdatum

23.11.2001

Trainer

Erik Schneider

bisherige Paralympicsteilnahmen

Tokio 2021

Größte Erfolge

- 3. WM 2023 (Weitsprung)

„*Nele hat eine schwierige Vorbereitung hinter sich. Sie hat alles getan, um sich für die Spiele bestmöglich vorzubereiten. Auch für sie wäre ein Finaleinzug ein großer Erfolg.* - **Erik Schneider**

100 METER, 400 METER & WEITSPRUNG



LISE PETERSEN

Geburtsdatum

27.06.2005

Trainerin

Sara Grädtker

bisherige Paralympicsteilnahmen

Tokio 2021

Größte Erfolge

- 6. WM 2024
- 7. Paralympics 2021

„Lise hat sich gut weiterentwickelt. In der Startklasse sind die Leistungen explodiert. Der Endkampf ist möglich, wenn sie ihr Potenzial abruft.“

- Sara Grädtker

SPEERWURF

MARKUS REHM

Geburtsdatum

22.08.1988

Trainerin

Steffi Nerius

bisherige Paralympicsteilnahmen

London 2012

Rio 2016

Tokio 2021

Größte Erfolge

- Paralympicssieger 2012, 2016, 2021
- Weltmeister 2011-2023

„Markus wird am Tag X wieder fit sein. Es wird spannender als in den vergangenen Jahren, da die Konkurrenz aufgeholt hat.“ - Steffi Nerius



WEITSPRUNG



Fotos: Pulsfort

Die Bayer-CFOs hatten beim TSV Bayer 04 sichtlich Spaß.

SITZVOLLEYBALL | BAYER AG

EINDRUCKSVOLLER PERSPEKTIVWECHSEL

Mit letztem Einsatz schafft es Guru Ramamurthy an den Ball zu kommen und ihn über das Netz zu bugsieren. Im Stehen oder mit Laufen hätte er sich leichter getan, aber: Hier spielt Guru Sitzvolleyball. Er ist CFO (Chief Financial Officer) der amerikanischen Bayer Organisation und macht im Rahmen der diesjährigen CFO Conference, an diesem Nachmittag beim TSV Bayer 04, ganz besondere Erfahrungen. Er verlässt, genau wie seine Kolleginnen und Kollegen, seine Komfortzone und erlebt hautnah, wie sich elementare Einschränkungen anfühlen.

Für TSV-Geschäftsführerin Anne Wingchen war es eine Selbstverständlichkeit,

einen Teil der Kurt-Rieß-Anlage zur Verfügung zu stellen: „Wir freuen uns sehr, dieses spannende Event beim TSV Bayer 04 mit seiner großen Parasport-Abteilung umzusetzen“, begrüßte sie die Teilnehmenden, um anschließend ebenso wie der Vereinsvorsitzende Klaus Beck die Aktivitäten in den Hallen zu verfolgen.

Eingebettet war die Aktion in die Konferenz der CFO Community, die zum Beispiel aus den USA, Japan oder Spanien angereist waren und sich am Headquarter Leverkusen über strategische Themen wie das neue Arbeitsmodell „Dynamic Shared Ownership“ austauschten. Einen anderen Ansatz verfolgte das

Team Event an Tag zwei, für den die Organisatoren beim TSV Bayer 04 beste Bedingungen vorfanden. Hier ging es bewusst darum, an eigene Grenzen zu gehen. Grenzen, die andere Menschen alltäglich erfahren.

Frank Justus, der bei der Bayer AG das Thema „Enable“ – also vereinfacht gesagt Chancengleichheit auf allen Ebenen – vorantreibt, hatte in seinem Kollegen und dem sechsfachen Paralympics-Teilnehmer Jürgen Schropp die perfekte Verbindung zum TSV. In ihrer Trainingshalle auf der Kurt-Rieß-Anlage gaben sie den Finanzexperten zunächst eine kleine Einführung ins Sitzvolleyballspielen und nach kurzer Zeit ging es schon im sechs

gegen sechs ans Eingemachte. Auch für Guru, der wie die anderen oberen Führungskräfte wortwörtlich auf den Boden der Tatsachen geholt wurde: „Das war eine großartige Erfahrung. Weil alle auf dem Boden sitzen müssen, haben alle dieselben Voraussetzungen“, beschreibt er sein Erlebnis. „Das ist ein toller Transfer zum Leben, wo auch alle dieselben Voraussetzungen haben sollten.“

Ein anderer Teil der Gruppe machte sich wieder in der benachbarten Gymnastikhalle ans Werk und vollendete Handprothesen, die anschließend für einen guten Zweck ins Ausland gehen. Für Sercin Giray wurde aus dem Hand-Projekt schnell ein Herzensprojekt: „Es ist so wundervoll, hier etwas zu schaffen, worauf andere so sehnsüchtig warten“, erklärt die für die Türkei zuständige Finanzmanagerin.

In einer kurzen Pause stellt Frank Justus die Verbindung zum Business her und ordnete das Thema zunächst statistisch ein. „Die absolute Zahl derer,



Mit vollem Einsatz ging es beim Sitzvolleyball zur Sache.



Das Hand-Projekt wurde schnell zu einer Herzensangelegenheit.

die weltweit mit nennenswerten Einschränkungen im Alltag leben, ist größer als die Bevölkerung Chinas. Da ist noch ganz viel möglich“, versicherte Frank Justus, um anschließend den Ball wieder Jürgen Schropp zuzuspielen, der nun die Finalrunde für die „Sitzvolleyballer“ einläutete.

Die Platzierung allerdings war Nebensache. Seinen Wert schöpfte der Tag aus den Erfahrungen, die die Bayer-Führungskräfte sammeln konnten. Und davon gab es einige, wie man auch aus den Gesprächen beim anschließenden Barbecue heraushören konnte. Da hatten sich längst auch weitere Para-Athleten unter die Gäste gemischt, um sich über gemeinsame Erfahrungen und viele andere Themen auszutauschen.

Text: Uwe Pulsfort



VIEL ERFOLG BEI



BENSUSAN



BODELIER



FLOORS



MALAKOPOULOS



MOOS



VASKE



ENGEL



WETEKAM



ALBRECHT



FISCHER



VIEL ERFOLG



LEUCHTER



NDOLO



STEINACKER



BLECH

DEN PARALYMPICS



PETERSEN



REHM



ROSS



SCHÄFER



TOZAWA



HÄHNLEIN



RENGER



SCHIWY



SCHRAPP



TIGLER

IN PARIS



MEYER



DEHNING



WEISSENBERG



HOVEN





DEIN *gesundheitsorientiertes*
FITNESSSTUDIO



3 MONATE LANG
32,50 €
pro Monat*

Wir stimmen unser Angebot auf
deinen individuellen Bedarf ab:

- > Gesundheitscheck
- > Outdoorsport
- > Kursprogramm
- > Trainingsfläche
- > Five – Rücken- und Gelenkzentrum

www.gofit-leverkusen.de

GoFit | Tannenbergsstraße 57 | 51373 Leverkusen

Telefon: 0214 86800-85 | E-Mail: gofit@tsvbayer04.de

* Angebot gültig nur für Neumitglieder! Zzgl. einmaliger Aufnahmegebühr von 25€.

UNSER PARALYMPICS-TEAM FÜR PARIS



JULE ROSS

Geburtsdatum

15.06.2006

Trainer

Kira Biesenbach

bisherige Paralympicsteilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

Deutsche Rekorde

- 60 m: 8,21 sec (Halle)
- 200 m: 26,73 sec (Halle)
- 400 m: 58,78 sec / 1:00,88 min (Halle)

„Nach zwei WMs in Paris und Kobe werden es ihre ersten Paralympics. Sie hat in Kobe gezeigt, dass sie zur erweiterten Weltspitze gehört. Unser Ziel sollte ein Finaleinzug sein.

- Erik Schneider

100 METER, 200 METER, 400 METER & WEITSPRUNG

LEON SCHÄFER

Geburtsdatum

13.06.1997

Trainer

Erik Schneider

bisherige Paralympicsteilnahmen

Rio 2016

Tokio 2021

Größte Erfolge

- Silber Weitsprung / Bronze 100m Paralympics 2021
- Weltmeister 2017-2024

„Als diesjähriger Doppel-Weltmeister arbeiten wir daran, seinen Traum vom paralympischen Sieg wahr werden zu lassen. Er wird sich jedoch starker Konkurrenz stellen müssen. - Erik Schneider



100 METER & WEITSPRUNG

UNSER PARALYMPICS-TEAM FÜR PARIS

TOMOMI TOZAWA

Geburtsdatum

14.01.1999

Trainer

Erik Schneider

bisherige Paralympicsteilnahmen

Tokio 2021

Größte Erfolge

- 2x Silber WM
- Bronze WM 2019

„Tomomi hat bei ihrer diesjährigen Heim-WM die Gunst der Stunde genutzt und zweifach Silber gewonnen. Für Paris wäre eine Top 5 Platzierung ein realistisches Ziel. - Erik Schneider



100 METER



KIM VASKE

Geburtsdatum

11.03.2005

Trainer:in

Kira Biesenbach

bisherige Paralympicsteilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

WM 2023

- 10. Platz 200m
- 12. Platz 100m
- 15. Platz Weitsprung

„Kim gehört zu unseren aufstrebenden Nachwuchs-Athletinnen und hat es im Qualifikations-Endspurt noch zu den paralympischen Spielen geschafft, was an sich schon ein Riesenerfolg ist.

- Jörg Frischmann

100 METER, 200 METER & KUGELSTOSSEN



MAURICE WETEKAM

Geburtsdatum

23.01.2006

Trainer

Tobias Heinrich

bisherige Paralympicsteilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- WM-Silber 2022-2023 (100m Brust)

„Für Maurice sind es die ersten Paralympics. Das Ziel sollte mindestens eine Finalteilnahme sein.“

- Jörg Frischmann

SCHWIMMEN

DOMINIK ALBRECHT

Geburtsdatum

12.04.1987

Trainer

Martin Blechschmidt

Position

Angriff

bisherige Paralympicsteilnahmen

Rio 2016

Tokio 2021

Größte Erfolge

- 6. Paralympics 2020
- 6. Paralympics 2016
- 5 EM-Medaillen
- 9x Deutscher Meister



SITZVOLLEYBALL

UNSER PARALYMPICS-TEAM FÜR PARIS

MAGNUS FISCHER

Geburtsdatum

05.12.1990

Trainer

Martin Blechschmidt

Position

Angreifer

bisherige Paralympicsteilnahmen

Paris ist die erste Teilnahme

Größte Erfolge

- 2. EM 2023
- 2x Deutscher Meister



SITZVOLLEYBALL



STEFAN HÄHNLEIN

Geburtsdatum

12.06.1990

Trainer

Martin Blechschmidt

Position

Zuspieler

bisherige Paralympicsteilnahmen

London 2012
Rio 2016
Tokio 2021

Größte Erfolge

- 6. Paralympics 2020
- 6. Paralympics 2016
- 5 EM-Medaillen
- 10x Deutscher Meister

SITZVOLLEYBALL



THOMAS RENGER

Geburtsdatum

19.08.1972

Trainer

Martin Blechschmidt

Position

Mittelblock

bisherige Paralympicsteilnahmen

Sydney 2000

Athen 2004

London 2012

Größte Erfolge

- 3. Paralympics 2012
- 2. WM 2002
- 9 EM-Medaillen
- 16x Deutscher Meister

SITZVOLLEYBALL

LUKAS SCHIWY

Geburtsdatum

21.10.1994

Trainer

Martin Blechschmidt

Position

Angreifer

bisherige Paralympicsteilnahmen

Rio 2016

Tokio 2021

Größte Erfolge

- 6. Paralympics 2020
- 6. Paralympics 2016
- 4 EM-Medaillen
- 6x Deutscher Meister



SITZVOLLEYBALL

UNSER PARALYMPICS-TEAM FÜR PARIS

JÜRGEN SCHRAPP

Geburtsdatum

27.07.1974

Trainer

Martin Blechschmidt

Position

Angreifer

bisherige Paralympicsteilnahmen

Atlanta 1996

Sydney 2000

Athen 2004

London 2012

Rio 2016

Tokio 2021

Größte Erfolge

- 3. Paralympics 2012
- 2. WM 2002
- 10 EM-Medaillen
- 20x Deutscher Meister



SITZVOLLEYBALL



MATHIS TIGLER

Geburtsdatum

20.01.1996

Trainer

Martin Blechschmidt

Position

Zuspieler

bisherige Paralympicsteilnahmen

Rio 2016

Tokio 2021

Größte Erfolge

- 6. Paralympics 2020
- 6. Paralympics 2016
- 4 EM-Medaillen
- 6x Deutscher Meister

SITZVOLLEYBALL

UNSER TRAINER-TEAM FÜR PARIS



CHRISTINE ADAMS

Alter

50

TSV-Athlet in Paris

Thorben Blech

„Ich freue mich sehr auf Paris, weil die Spiele in Tokio überhaupt kein olympisches Flair rübergebracht haben. Unter strengsten Corona-Regeln haben diese Spiele wenig Spaß gemacht und auch die Leistung von Torben war an dem Tag gar nicht zufriedenstellend. Wir haben also noch eine Rechnung offen mit Olympischen Spielen...

STABHOCHSPRUNG

MICHAEL BIEGLER

Alter

63

TSV-Athlet in Paris

Viola Leuchter



HANDBALL

UNSER TRAINER-TEAM FÜR PARIS

KIRA BIESENBACH

Alter

31

TSV-Athlet in Paris

Jule Roß

Kim Vaske

*„Ich freue mich auf die Paralympics in Paris und drücke allen Athlet*innen die Daumen. Ich werde es aus der Ferne verfolgen.“*



SPRINT, KUGELSTOSSEN & WEITSPRUNG



MARTIN BLECHSCHMIDT

Bundesstützpunkt-Trainer

Alter

53

TSV-Athleten in Paris

Dominik Albrecht

Stefan Hähnlein

Thomas Renger

Lukas Schiwy

Jürgen Schrapp

Mathis Tigler

Magnus Fischer

„Es ist ein riesiger Erfolg, dass sich das Team erneut für die Paralympics qualifiziert hat. Ein Traum wäre das Halbfinale und der Kampf um eine Medaille.“

SITZVOLLEYBALL



HUGO DERGAL

Alter

34

TSV-Athletin in Paris

Alexandra Ndolo

„Ich freue mich darauf, olympischer Trainer zu werden. Als französischer Staatsbürger werden diese Olympischen Spiele für mich etwas ganz Besonderes sein, da sie "zu Hause" in Frankreich organisiert werden. Ich werde mein Bestes geben, um Alexandra bei ihren ersten Olympischen Spielen zu begleiten und zu unterstützen, damit sie ihr volles Potenzial erreicht.“

DEGENFECHTEN

SARA GRÄDTKE

Alter

40

TSV-Athleten in Paris

Noah Bodelier

Lise Petersen



SPEERWURF

UNSER TRAINER-TEAM FÜR PARIS

STEFFI NERIUS

Alter

52

TSV-Athleten in Paris

Markus Rehm

Stelios Malakopoulos

Noah Bodelier



Es sind Paralympics, der Saisonhöhepunkt für meine Athleten. Ich freue mich auf spannende Wettkämpfe und auf ein erfolgreiches Abschneiden meiner Athleten.



WEITSPRUNG



MATTHIAS RAU

Alter

49

TSV-Athlet in Paris

Max Dehning



Meine ersten Olympischen Spiele, sowohl als ehemaliger Athlet, als auch als Trainer! Das gemeinsam mit dem eigenen, noch sehr jungen Athleten erleben zu dürfen, ist was ganz Großes!

SPEERWURF



JÖRG ROOS

Alter

58

TSV-Athleten in Paris

Sophie Weißenberg

SIEBENKAMPF

ERIK SCHNEIDER

Alter

47

TSV-Athleten in Paris

Johannes Floors

Irmgard Bensusan

Léon Schäfer

Nele Moos

Tomomi Tozawa



WEITSPRUNG & SPRINT

ZEITPLAN PARALYMPICS

Mittwoch | 28.08.2024

La Concorde	Eröffnungsfeier	20:00 Uhr
-------------	-----------------	-----------

Donnerstag | 29.08.2024

Maurice Wetekam	400m Freestyle S9 R1	09:30 Uhr
	400m Freestyle S9 Final	17:30 Uhr

Freitag | 30.08.2024

Maurice Wetekam	100m Breaststroke SB9 R1	14:00 Uhr
Sitzvolleyball	Brazil - Germany	18:00 Uhr
Maurice Wetekam	100m Breaststroke SB9 Final	19:09 Uhr
Jule Roß	400m T47 R1	20:12 Uhr

Samstag | 31.08.2024

Nele Moos	100m T38 R1	11:08 Uhr
	100m T38 Final	20:06 Uhr
Léon Schäfer	Weitsprung T63	20:35 Uhr
Jule Roß	400m T47 Final	21:06 Uhr

Sonntag | 01.09.2024

Sitzvolleyball	Ukraine - Germany	18:00 Uhr
Johannes Floors	100m T64 R1	21:12 Uhr
Léon Schäfer	100m T63 R1	21:38 Uhr

Montag | 02.09.2024

Maurice Wetekam	50m Freestyle S9 R1	10:01 Uhr
Taliso Engel	50m Freestyle S13 R1	10:43 Uhr
Maurice Wetekam	50m Freestyle S9 Final	17:52 Uhr
Taliso Engel	50m Freestyle S13 Final	18:41 Uhr
Léon Schäfer	100m T63 Final	20:37 Uhr
Johannes Floors	100m T64 Final	21:35 Uhr

Dienstag | 03.09.2024

Irmgard Bensusan	200m T64 R1	10:30 Uhr
Taliso Engel	200m Medlay SM13 R1	11:11 Uhr
Sitzvolleyball	Germany - IR Iran	12:00 Uhr
Kim Vaske	100m T47 R1	12:46 Uhr
Jule Roß	100m T47 R1	12:46 Uhr
Taliso Engel	200m Medlay SM13 Final	19:37 Uhr
Irmgrad Bensusan	200m T64 Final	19:50 Uhr
Kim Vaske	100m T47 Final	20:16 Uhr
Jule Roß	100m T47 Final	20:16 Uhr

Mittwoch | 04.09.2024

Kim Vaske	Kugelstoßen F46 Final	12:02 Uhr
Sitzvolleyball	Spiel um Platz 5-6	14:00 Uhr
Sitzvolleyball	Spiel um Platz 7-8	20:00 Uhr
Markus Rehm	Weitsprung T64 Final	20:35 Uhr
Noah Bodelier	Weitsprung T64 Final	20:35 Uhr
Stelios Malakopoulos	Weitsprung T64 Final	20:35 Uhr

Donnerstag | 05.09.2024

Nele Moos	Weitsprung T38 Final	10:04 Uhr
Maurice Wetekam	200m Medlay SM9 R1	10:28 Uhr
Taliso Engel	100m Breaststroke SB13 R1	10:49 Uhr
Sitzvolleyball	Halbfinale	12:00 Uhr
	Halbfinale	14:00 Uhr
Maurice Wetekam	200m Medlay SM9 Final	18.30 Uhr
Tomomi Tozawa	Weitsprung T63 Final	19:00 Uhr
Taliso Engel	100m Breaststroke SB13 Final	19:01 Uhr
Irmgard Bensusan	100m T64 R1	20:42 Uhr

Freitag | 06.09.2024

Jule Roß	Weitsprung T47 Final	10:00 Uhr
Sitzvolleyball	Spiel um Bronze	15:00 Uhr
Irmgard Bensusan	100m T64 Final	19:14 Uhr
Lise Petersen	Speerwurf F46 Final	19:18 Uhr
Sitzvolleyball	Spiel um Gold	19:30 Uhr
Johannes Floors	400m T62 Final	19:33 Uhr
Nele Moos	400m T38 R1	21:40 Uhr

Samstag | 07.09.2024

Tomomi Tozawa	100m T63 R1	11:27 Uhr
Kim Vaske	200m T47 R1	12:41 Uhr
Jule Roß	200m T47 R1	12:41 Uhr
Kim Vaske	200m T47 Final	19:43 Uhr
Jule Roß	200m T47 Final	19:43 Uhr
Nele Moos	400m T38 Final	20:31 Uhr
Tomomi Tozawa	100m T63 Final	21:22 Uhr

Sonntag | 08.09.2024

Stade de France	Abschlussfeier	20:30 Uhr
-----------------	----------------	-----------



Alexandra Ndolo gewinnt in der Verlängerung mit einem Endstand von 15:14 gegen die Lokalmatadorin Camilia El Kord die Goldmedaille.

FECHTEN

OLYMPIA MIT VERSPÄTUNG

Wenn Alexandra Ndolo am 26. Juli ins Olympische Dorf im Zentrum von Paris einzieht, dann geht ein lang, seeehr lang, ersehnter Wunsch in Erfüllung: 37 Jahre musste die Degenfechterin alt werden, um endlich an den Olympischen Spielen teilnehmen zu können. Sie tut das mit dem Bayer-Logo auf dem Arm – und der kenianischen Landesflagge.

Vor zwei Jahren hat die TSV-Athletin einen wohl überlegten Plan in die Tat umgesetzt und startet seitdem für das Heimatland ihres Vaters. Es sind zwei Jahre, in denen viel passiert ist. Sportlich gibt es wenig Grund zu Klagen: Sie war ununterbrochen unter den Top 16 der Welt, gewann zweimal in Folge die Deutsche Meisterschaft sowohl im Einzel als auch mit dem Team und

wurde 2023 auf Anhieb Afrika-Meisterin und verteidigte in diesem Frühjahr prompt den Titel.

Dennoch lief nicht alles glatt, vor allem in Bezug auf den Kenianischen Fechtverband: „Der Verband hielt sich nicht an Zusagen zum Beispiel für Kostenübernahmen. Außerdem gab es organisatorisch erhebliche Probleme.

Das gipfelte darin, dass ich bei einem Turnier vor Ort erfahren habe, dass ich gar nicht gemeldet bin.“

Ihr eigentliches Anliegen hingegen sieht Alex auf einem guten Weg: „Der Grund, warum ich für Kenia starte, war, dass ich dort etwas bewegen möchte. Inzwischen weiß man in Kenia zumindest, dass es Fechten gibt. Und ich

versuche immer wieder, auch anderen Athletinnen und Athleten Mut zu machen und sie zu unterstützen, wenn sie nicht wie zugesagt gefördert werden.“ Aktuell engagiert sich Alex zum Beispiel als Mentorin für eine kenianische Nachwuchstrainerin.

Das komplette Gegenteil erlebt die Modell-Athletin bei ihrem Heimatverein, dem TSV Bayer 04 Leverkusen, den sie nach wie vor repräsentiert: „Ohne diese professionellen Strukturen wäre ich vermutlich aufgeschmissen“, berichtet Alex Ndolo. Von meinem Coach Hugo Dergal über das gesamte Trainingsumfeld mit den vielen Top-Fechterinnen und -Fechtern bis hin zur finanziellen Unterstützung: Dem Verein als Konstante bei den vielen Veränderungen habe ich sehr viel zu verdanken“, betont die Vize-Weltmeisterin von 2022, die ihren Trainingsmittelpunkt nach wie vor in der Farbenstadt hat.

Als die Nominierung im März offiziell verkündet und der Startplatz durch das NOC angenommen wurde, konnte Alex Ndolo aufatmen und unbeschwert für Paris planen. Und die 37-Jährige hat viel vor: „Ich will eine Medaille“, so die klare Antwort der zielstrebigen Sportlerin. Ihre Ambitionen klingen berechtigt. Immerhin hat Alex Ndolo fast alle Olympia-Teilnehmerinnen schon mal geschlagen. Warum nicht nun auch fünftmal an einem Tag? Besagter Tag ist der 27. Juli, vielleicht zwölf Stunden nach der Eröffnungsfeier, auf die Alex zugunsten der eigenen Vorbereitung verzichtet.

Wie auch immer das Turnier verläuft: In Paris bleibt die vielseitig interessierte Athletin bis zum Ende – inklusive Schlussfeier. „Ich bin großer Basketball-Fan und würde natürlich gerne mal die USA live sehen“. Aber auch Turnerin Simone Biles möchte Alex gerne treffen. Und wer weiß,

vielleicht können sie sich dann gegenseitig ihre Medaillen zeigen...

Text: Uwe Pulsfort



Alexandra Ndolo mit ihrer zweiten Goldmedaille bei Afrikameisterschaften.

DREI FRAGEN AN...

Arnd Schmitt

Doppel-Olympiasieger Degenfechten
Ehrenmitglied TSV Bayer 04 Leverkusen



Was ist deine schönste Erinnerung an Olympia?

Olympische Spiele sind für jeden der teilnehmen durfte eine großartige Erfahrung. Ich durfte das 4-mal erleben und deshalb bleiben ganz viele Erinnerungen hängen. Aber sicher hat man die ersten Spiele ganz besonders in Erinnerung und dann gleich mit dem Olympiasieg gekrönt ist natürlich das Highlight. Aber auch, dass ich die Fahne bei der Eröffnungsfeier in Atlanta 1996 tragen durfte, bleibt eine ganz besondere Erinnerung.

Warum sind Olympische Spiele aus Deiner Sicht wertvoll für die Gesellschaft?

Die positiven Aspekte und vermittelten Werte im Sport sind sicher sehr wertvoll für alle Gesellschaften. Und Olympische Spiele sind dabei die wichtigsten Ziele eines Sportlers. Auch wenn nicht alles rund um Olympia positiv ist, so glaube ich dennoch fest daran, dass der Nutzen für die Gesellschaft enorm ist, weil junge Menschen sehr viel für das spätere Leben lernen und viele Kontakte geschlossen werden. Auch Freundschaften über Landesgrenzen hinaus, die ein Leben lang halten, werden geschlossen.

Warum hat Alex das Zeug zum Olympiasieg?

Beim Degenfechten ist grundsätzlich sehr schlecht vorhersehbar wer gewinnt. In der Weltspitze fechten sehr viele auf ähnlichem Niveau. Dass sie dort fechten kann, hat sie mehrfach bewiesen. So wird es natürlich auch auf die Tagesform ankommen und auch das Quäntchen Glück, den richtigen Lauf zu bekommen. Die nötige Athletik bringt sie auf jeden Fall mit.



Anne Wingchen, Steffi Nerius, Detlef Bertold und Klaus Beck bei der Neueröffnung des Sportinternats.

SPORTINTERNAT

FRISCH RENOVIERTES INTERNATSGEBÄUDE

Zentraler Bestandteil der Dualen Karriereförderung beim TSV Bayer 04 ist das Sportinternat an der Windthorstraße. Das hat im vergangenen Jahr nochmal ein deutliches Upgrade bekommen und bietet nun noch bessere Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler. Weitere Lernräume, eine optimierte Küchensituation, moderne technische Ausstattung sowie Möglichkeiten zum Relaxen oder Spielen sind die wesentlichen Veränderungen, auf die die 55 Internats-Sportlerinnen und -Sportler aus acht Abteilungen hingefiebert haben.

Seit dem Jahr 2015 ist Speerwurf-Weltmeisterin Steffi Nerius verantwortlich für das Sportinternat und kann die Entwicklung daher bestens

beurteilen. „Jetzt können wir gewährleisten, dass zum Beispiel im Raum Handball nur Mathe stattfindet und nicht parallel auch noch Biologie“, erläutert Steffi Nerius. Angetan ist sie auch von der technischen Ausstattung des Internates. Die reicht von digitalen Flipcharts, elektronische Whiteboards und Apple TV bis hin zur Tischtennisplatte, einem Kicker und einer Playstation, um noch professioneller den Nachführunterricht zu gestalten zu können oder einfach mal abzuschalten. „Die Rahmenbedingungen hier sind jetzt ziemlich perfekt“, so das Fazit von Steffi Nerius.

In einer kleinen Feierstunde hatte sich der TSV Bayer 04 bei denjenigen bedankt, die diesen Umbau möglich

gemacht haben. TSV-Vorsitzender Klaus Beck, Geschäftsführerin Anne Wingchen und Internatsleiterin Steffi Nerius konnten Vertreter der Staatskanzlei, der Bayer AG, der Bayer 04 Fußball GmbH sowie des SportBundes Leverkusen begrüßen.

Ein besonderer Dank ging an die Staatskanzlei, die das Projekt mit Mitteln aus dem „Landesprogramm Moderne Sportstätte 2022“ förderte. Staatskanzlei-Vertreter Detlef Berthold lobte das gut funktionierende Netzwerk und die professionelle Zusammenarbeit mit dem TSV, aber auch darüber hinaus. „Die gut 335 Millionen Euro, die wir über das Programm Moderne Sportstätten sowie für die Digitalisierung in

NRW vergeben können, müssen ja in den Vereinen ankommen. Und das funktioniert in Leverkusen sehr gut“, erklärte Detlef Bertold.

Das Konzept

Das Sportinternat Leverkusen bietet jungen Sportlerinnen und Sportlern ideale Möglichkeiten, um ihren Weg der „Dualen Karriere“ erfolgreich zu bestreiten. Zentrale Anlaufstelle ist das Gebäude an der Windthorstraße, wo die Jugendlichen zu Mittag essen, individuell schulische Unterstützung bekommen oder freie Zeiten überbrücken können. Auswärtige Jugendliche haben die Möglichkeit, in Wohngemeinschaften und Gastfamilien in Leverkusen zu wohnen. Die Konzeption des »Sozialpädagogisch betreuten Wohnens« wurde gemeinsam mit dem Landesjugendamt Rheinland erarbeitet. Die Betreuung erfolgt über ein Netzwerk von Lehrern, Sozialpädagogen, Trainern, Psychologen, Ärzten, Physiotherapeuten usw.

Als Verbundsystem aus TSV Bayer 04 Leverkusen, Bayer 04 Fußball GmbH und Landrat-Lucas-Gymnasium sowie weiteren Partnerschulen ist der Standort Leverkusen Eliteschule des Sports, Eliteschule des Fußballs, Eliteschule des Frauenfußballs. Aus dem Sportinternat Leverkusen sind zahlreiche erfolgreiche Nationalspieler und Medaillengewinner hervorgegangen wie die Fußball-Nationalspieler Florian Wirtz, Kai Havertz und Benjamin Henrichs, Stabhochsprung Vize-Europameister Bo Kanda Lita Baehre, Beachvolleyball-Olympiasiegerin Laura Ludwig, Fußball-Olympiasiegerin Kathrin Hendrich oder Leichtathletik-Paralympicssieger Felix Streng sowie zahlreiche Handball-Nationalspielerinnen. Aktuell besuchen 55 Athletinnen und Athleten aus acht Sportarten das Sportinternat Leverkusen.

Text: Uwe Pulsfort

Athletinnen und Athleten des Sportinternats in Paris 2024

Mathis Tigler: Parasport / Sitzvolleyball | Abitur 2015

Felix Streng: Parasport / Leichtathletik Sprint 100m/200m | Abitur 2014 (Sprintteam Wetzlar)

Noah Bodelier: Parasport / Leichtathletik Weitsprung/ Abitur 2021

Kathrin Hendrich: Fußball | Abitur 2012 (VfL Wolfsburg)

Laura Ludwig: Beachvolleyball | Abitur 2005 (Hamburger SV)

Marike Steinacker: Leichtathletik / Diskus | Abitur 2011

Max Dehning: Leichtathletik / Speerwurf | Fachabitur 2023

Bo Kanda Lita Baehre: Leichtathletik / Stabhochsprung | Abitur 2019

Annika Lott: Handball | Abitur 2018 (Thüringer HC)

Mia Zschocke*: Handball | Abitur 2016 (SCM Râmnicu Vâlcea)

Amelie Berger*: Handball | Abitur 2018 (HSG Bensheim/Auerbach)

*Ersatzkandidatin



Foto: Heuser

Aus dem Sportinternat zu Olympia: Speerwerfer Max Dehning.

PARTNER-INSTITUTIONEN

Der TSV Bayer 04 wäre nicht ein so erfolgreicher Verein, wenn er nicht auch auf die Unterstützung verschiedener Institutionen zählen könnte. Dafür sagen wir DANKE an:

- das Bundesministerium des Inneren
- die Staatskanzlei NRW
- den Landessportbund NRW
- den Olympiastützpunkt NRW/Rheinland
- die Sportstiftung NRW



Daniel Müller

Leiter Olympiastützpunkt NRW/Rheinland

Welchen Wettbewerb schaust du dir auf jeden Fall mit der ganzen Familie an?

Fechten, weil das Grand Palais eine historische Location im absoluten Zentrum von Paris ist und Fechten eine spannende Sportart. Bei den Paralympics werde ich mir die TSV-Athlet*innen der Para Leichtathletik anschauen. Unsere Para Sportler*innen sind noch einmal in besonderem Maße inspirierende Persönlichkeiten.

Wie viele Athleten des OSP sind in Paris dabei?

Der Olympiastützpunkt NRW/Rheinland wird auch in diesem Jahr mit 75 Teilnehmer*innen (davon 30 Para Sportler*innen) wieder einen bedeutenden Anteil des TEAM D und TEAM D Paralympics für Paris stellen. Im Vergleich zu Tokio zwar weniger, aber wir werden weiterhin bei vielen Medaillenentscheidungen vertreten sein.

Warum wird ein NRW-Athlet oder eine -Athletin Fahnenträger*in bei einer der beiden Schlussfeiern?

Weil wir herausragende Persönlichkeiten und erfolgreiche Sportler*innen im Sportland haben. Im Grunde hätte es aber jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin verdient, wenn man sich vor Augen führt mit welcher Power und Engagement der Sport betrieben und andere Dinge untergeordnet werden. Chapeau!

Der Olympiastützpunkt NRW/Rheinland ist die wichtigste Service-Einrichtung des olympischen und paralympischen Spitzensports in der Region und bietet Leistungen von der Physiotherapie über Leistungsdiagnostik bis hin zur Laufbahnberatung.



OLYMPIASTÜTZPUNKT
NRW/RHEINLAND



Michael Scharf

Direktor Leistungssport Landessportbund NRW

Wie cool werden die Spiele in Paris 2024?

Die werden sehr cool, weil Frankreich eine Sportnation und Paris eine tolle Stadt ist. Wir können uns auf tolle Olympische und Paralympische Spiele freuen.

Warum ist Sport ohne Olympia/Paralympics undenkbar?

Olympia/Paralympics ist das höchste Ziel, das Athlet*innen erreichen können. Schon die Teilnahme ist etwas Einmaliges, der Sieg ist die Krönung von sportlichen Karrieren und der Lohn für viele Jahre an hartem Training.

Was traust du den Leverkusener Athletinnen und Athleten in Paris zu?

Da muss ich dieses Mal unterscheiden. Bei den Olympischen Spielen müssen wir bezogen auf absolute Top-Platzierungen auf eine Überraschung hoffen. Es gibt da einige Athleten*innen, denen ich zutraue, vorne mit dabei zu sein. Bei den Paralympischen Spielen gibt es viele Medaillenkandidat*innen aus Leverkusen, die auf dem Podium und möglicherweise auch ganz oben auf dem Podium landen können. Dennoch gilt es festzuhalten, dass der TSV Bayer 04 Leverkusen nach wie vor eine der absoluten Top Adressen für Spitzensport in Deutschland ist, und das verdient Respekt und Anerkennung!

Der Landessportbund NRW fördert Fachverbände mit Zuschüssen, um den Leistungssport zu sichern und zu fördern und um vereinsfördernde Strukturen zu schaffen.

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Max Hartung

Geschäftsführer Sportstiftung NRW

Weltmeister, Europameister, Olympia-Teilnehmer im Säbelfechten

Welchen Moment bei Olympia wirst du nicht vergessen?

Die Aufholjagd gegen Ungarn wird mir wohl immer in Erinnerung bleiben. Es hat leider zum Schluss trotz einer großen Leistung nicht ganz gereicht für Bronze und gleichzeitig war es das Ende meiner Fecht Karriere. Da kamen viele Emotionen zusammen.

Wann hat sich Nachwuchsförderung aus Sicht der Sportstiftung NRW ausgezahlt?

Es wäre ein großer Erfolg, wenn die Athletinnen und Athleten die Zeit der Förderung als persönlich sinnstiftend verstehen und auch nach der aktiven Zeit als glaubhafte Botschafter des Spitzensports und der Sportstiftung auftreten.

Warum wird Paris besser als Tokio?

Weil Freunde und Familie dabei sein können!

Die Sportstiftung NRW ist ein existentieller Nachwuchsförderer, am Standort Leverkusen unter anderem durch die Finanzierung von Personalstellen im Parasport.



GOLDMEDAILLEN-GEWINNER OLYMPISCHE SPIELE UND PARALYMPICS

OLYMPISCHE SPIELE

Willi Holdorf	Zehnkampf	Tokyo	1964
Heide Rosendahl	Weitsprung	München	1972
Heide Rosendahl	4 x 100 Meter	München	1972
Ulrike Meyfarth	Hochsprung	Los Angeles	1984
Arnd Schmitt	Degen	Soeul	1988
Dieter Baumann	5.000 Meter	Barcelona	1992
Heike Henkel	Hochsprung	Barcelona	1992
Arnd Schmitt	Degen – Mannschaft	Barcelona	1992
Britta Heidemann	Degen	Peking	2008
Anike Krahn	Fußball Frauen	Rio de Janeiro	2016

PARALYMPICS

Britta Siegers	Schwimmen	New York	1984
Britta Siegers	Schwimmen	New York	1984
Petra Buddelmeyer	100 Meter	Seoul	1988
Petra Buddelmeyer	200 Meter	Seoul	1988
Petra Buddelmeyer	400 Meter	Seoul	1988
Rudolf Dürrer	Standvolleyball	Seoul	1988
Bernd Heinrich	Standvolleyball	Seoul	1988
Peter Herrmann	Kugelstoßen	Seoul	1988
Manfred Kohl	Standvolleyball	Seoul	1988
Karl Quade	Standvolleyball	Seoul	1988
Britta Siegers	100 Meter Rücken	Seoul	1988
Roberto Simonazzi	Kugelstoßen	Seoul	1988
Siegmond Soicke	Standvolleyball	Seoul	1988
Rudolf Dürrer	Standvolleyball	Barcelona	1992

Jörg Frischmann	Kugelstoßen	Barcelona	1992
Bernd Heinrich	Standvolleyball	Barcelona	1992
Manfred Kohl	Standvolleyball	Barcelona	1992
Bernard Schmidl	Standvolleyball	Barcelona	1992
Britta Siegers	100 Meter Brust	Barcelona	1992
Britta Siegers	100 Meter Rücken	Barcelona	1992
Britta Siegers	200 Meter Lagen	Barcelona	1992
Britta Siegers	400 Meter Freistil	Barcelona	1992
Britta Siegers	4 x 100 Meter Lagen	Barcelona	1992
Roberto Simonazzi	Fünfkampf	Barcelona	1992
Karl Josef Weißenfels	Standvolleyball	Barcelona	1992
Manfred Kohl	Standvolleyball	Atlanta	1996
Bernard Schmidl	Standvolleyball	Atlanta	1996
Franz Josef Weißenfels	Standvolleyball	Atlanta	1996
Michaela Daamen	Kugelstoßen	Sydney	2000
Britta Jänicke	Kugelstoßen	Sydney	2000
Manfred Kohl	Standvolleyball	Sydney	2000
Bernard Schmidl	Standvolleyball	Sydney	2000
Katrin Green	200 Meter	Peking	2008
Birgit Kober	Speerwurf	London	2012
Birgit Kober	Kugelstoßen	London	2012
Heinrich Popow	100 Meter	London	2012
Markus Rehm	Weitsprung	London	2012
David Behre	4 x 100 Meter	Rio de Janeiro	2016
Johannes Floors	4 x 100 Meter	Rio de Janeiro	2016
Markus Rehm	4 x 100 Meter	Rio de Janeiro	2016
Felix Streng	4 x 100 Meter	Rio de Janeiro	2016
Birgit Kober	Kugelstoßen	Rio de Janeiro	2016
Franziska Liebhardt	Kugelstoßen	Rio de Janeiro	2016
Vanessa Low	Weitsprung	Rio de Janeiro	2016
Heinrich Popow	Weitsprung	Rio de Janeiro	2016
Markus Rehm	Weitsprung	Rio de Janeiro	2016
Johannes Floors	400 Meter	Tokio	2021
Markus Rehm	Weitsprung	Tokio	2021
Taliso Engel	100 Meter Brust	Tokio	2021



Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

SIE HABEN EINE LEIDENSCHAFT
FÜR SPORT. UND WIR EINE
VERSICHERUNG MIT AUSDAUER.

#MachenWirGern

Barmenia

Der Partner des
TSV Bayer 04

So erreichen Sie uns:

Barmenia Versicherungen
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

info@barmenia.de
www.barmenia.de
0202 438 2250